

# Tarifinformation

An die Mitglieder der Gewerkschaften im  
Konzern Vattenfall GmbH



Hannover/Berlin/Hamburg, 21. Februar 2013

## Tarifrunde 2013/ Auftakt ohne Ergebnis

# Arbeitgeber müssen endlich verhandelbare Angebote liefern!

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

der Verhandlungsauftritt der Tarifrunde 2013 ist am 21. Februar ohne Ergebnis geblieben. Die Arbeitgeber legten weder bei den Entgelten noch beim Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen und bei der Ausbildungssicherung ein Angebot vor.

**Damit ist klar: Die Arbeitgeber müssen jetzt endlich verhandelbare und vernünftige Angebote liefern!**

Nach dem Scheitern der Verhandlungen zum Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen und zum Tarifvertrag Ausbildung im vergangenen Oktober hatte der Konzern mehrere Monate Zeit, seine Haltung zu überdenken und den eingeschlagenen Weg aufzugeben. Heute wurde deutlich, dass sich Vattenfall keinen Millimeter bewegt hat. Die Stimmung unter den Kolleginnen und Kollegen ist in allen Unternehmensteilen aufgeheizt. Der Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen und die Ausbildungssicherung haben mit oberster Priorität. Es gibt überall eine hohe Erwartungshaltung an eine kräftige Entgelterhöhung. Das ist angesichts der Unternehmensergebnisse mehr als gerechtfertigt!

Die nächste Runde wird es zeigen: Wir fordern verhandelbare Angebote zu allen Punkten unseres Forderungspaketes!

**Unser Forderungspaket: Tarifvertrag sozialpolitische Begleitung** inklusive des Ausschlusses betriebsbedingter Kündigungen mit einer Laufzeit bis 2020 verlängern • Erhöhung der Tabellen- und Ausbildungsvergütungen um **6,5 Prozent bei einer Laufzeit von 12 Monaten** • **Tarifvertrag Ausbildung** mit einer Festschreibung der aktuellen Ausbildungszahlen und einer Regelung für eine unbefristete Übernahme bis 2020 verlängern.

**Machen wir den Arbeitgebern gemeinsam mit Nachdruck unsere Forderungen deutlich! Der Countdown läuft!**

Die zweite Verhandlung findet am 28. Februar in Berlin statt.

Mit freundlichen Grüßen für die Konzerntarifkommission

Holger Nieden  
IG BCE

Volker Stüber  
ver.di

Ina Morgenroth  
IG Metall

---

#### Verantwortlich:

Holger Nieden, IG BCE Hannover, Telefon: 0511 7631 486  
Volker Stüber, ver.di Bundesverwaltung, Ressort 8, Fachbereich 2 Berlin, Telefon: 030 6956 1721  
Ina Morgenroth, IG Metall Region Hamburg, Telefon: 040 2858 541